



Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement
Bundesamt für Justiz

Per Mail an
egba@bj.admin.ch

Zürich, 6. Mai 2019

Vernehmlassung

Entwurf des Bundesgesetzes über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen (EÖBG)

Stellungnahme des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen (SVZ)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. Januar 2019 haben Sie uns in der eingangs erwähnten Angelegenheit zur Stellungnahme eingeladen. Wir danken Ihnen bestens für diese Möglichkeit. In unserer Stellungnahme schliessen wir uns der Stellungnahme der Konferenz der Kantonalen Aufsichtsbehörden im Zivilstandsdienst vom 19. März 2019 an:

Grundsätzlich ist der Bereich Zivilstandswesen im EÖBG-Entwurf nicht direkt betroffen, da eine Differenzierung zwischen Zivilstandswesen und anderen Rechtsbereichen gemacht wird. Vorläufig ist die elektronische „Urschrift“ im Zivilstandswesen nicht vorgesehen. Entsprechend verzichtet der SVZ darauf, zu den einzelnen Bestimmungen des EÖBG-Entwurfes Stellung zu nehmen.

Im Hinblick auf die EÖBG-Inkraftsetzung gehen wir davon aus, dass im Zuge der Einführung ebenfalls die EÖBV zu revidieren sein wird. Im Hinblick auf diese Verordnungsrevision stellen wir den Antrag, die Aufnahme von Beurkundungsberechtigten Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten im UReg zu entbürokratisieren. Personen mit Beurkundungsrecht im Zivilstandswesen (Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten), d.h. mit ordentlich erteilter Beurkundungsberechtigung in Infostar, sollen direkt und ohne weiteres Zivilstandsdokumente mit elektronischen Signaturen ausstellen können. Für das Zivilstandswesen sind zwei Urkundspersonenregister überflüssig. Bei der Bewirtschaftung der Zugriffsberechtigungen Infostar soll künftig sowohl bei Erteilung der Berechtigung als auch Löschung der Berechtigung direkt und ohne weiteres das UReg nachgeführt werden.



Wir danken Ihnen bestens für die Berücksichtigung unserer Eingabe.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Verband für Zivilstandswesen

Roland Peterhans
Präsident

Kopie an KAZ-Geschäftsstelle

